

Inhalt

Einleitung	9
1. Zur ‚alten‘ und ‚neuen‘ Kritische Theorie	9
2. Konstellationen und Transformationen	16
Literatur	19

I. Geschichte und Genealogie

Transformationen einer kritischen Theorie der gesellschaftlichen Synthesis	22
1. Das Selbstbewusstsein als idealistisches Synthesisprinzip	24
2. Adornos Kritik der idealistischen Abstraktion	29
3. Vermittlungen von Geist und Gesellschaft bei Hegel und Adorno	32
4. Idealistische und gesellschaftliche Synthesis	35
5. Problemstellungen einer Reduktion von gesellschaftlicher Synthesis auf Arbeit	42
6. Postones Rehabilitierung einer kritischen Theorie der gesellschaftlichen Arbeit	49
7. Gesellschaftliche Synthesis durch Formen der Anerkennung	57
Literatur	67

Genealogie, Archäologie und Dialektik der Aufklärung – Die Figur Bacon	70
1. Anthropozentrische und subjekttheoretische Wende im neuzeitlichen Denken	71
2. Bacon und die <i>Genealogie nachmetaphysischen Denkens</i>	76
3. Bacon und die <i>Dialektik der Aufklärung</i>	78
4. Bacon und die <i>Archäologie der Humanwissenschaften</i>	82
5. Moderne Problemkonstellationen und die Umbruchsfigur Bacon	86
Literatur	94

II. Kritik der instrumentellen Rationalität

Horkheimer, Kant und die Kritik der instrumentellen Rationalität	98
1. Das erstpörsönliche Wollen und die Normativität rationalen Handelns	104
2. Zwei Hinsichten der normativen Relevanz der ,Rationalitätsklausel‘	111
3. Kant als Theoretiker oder Kritiker der instrumentellen Rationalität?	117
4. Kritik der instrumentellen Vernunft	122
Literatur	125

Konstellationen und Kontexte einer Kritik der instrumentellen Vernunft	127
1. Aristoteles und Arendt	128
2. Marx und die Marx-Rezeption	138
3. Horkheimer und Habermas	147
Literatur	155

III. Rechte und Rechtskritik

Paradoxien in Menkes genealogischer Formkritik des bürgerlichen Rechts	158
1. Darstellung durch Rekonstruktion – Menkes Formkritik des bürgerlichen Rechts	159
2. Zum Problem des normativen Motivationsgrundes der Kritik	168
3. Ausgangsrätsel, Methode und Herrschaftskritik bei Menke und Marx	175
Literatur	187

Adornos Vernunft und die Rückkehr der Natur in Habermas’ Rechtsdenken	188
1. Menschenwürde als Seismograph, Portal und Scharnier	191
2. Moral, Rechte und Menschenwürde	193
3. Verletzlichkeit und Unverfügbarkeit der menschlichen Natur	200
4. Problemstellungen des Naturbezuges zwischen Habermas und Adorno	207
Literatur	215

IV. Theorie und Praxis

Grenzen der Aufklärung und die <i>Kritische Theorie</i> des Antisemitismus	218
1. Antisemitismus als Herrschaftsprojektion	222
2. Antisemitismus und die falsche Kapitalismuskritik	223
3. Antisemitismus als projektive Herrschaftskritik	228
4. Grenzen der Aufklärung und <i>Kritische Theorie</i>	230
Literatur	232

<i>Critical Theory</i> zwischen Akademisierung und Politisierung – Zehn Thesen	233
1. Akademisierung	234
2. Politisierung von Analyse und Kritik	234
3. Priorität der Herrschaftskritik	235
4. Formalismus und Affektbezogenheit	235
5. Lebensformen, soziale Bewegungen und Gegengemeinschaften	236
6. Delibération, Konflikt und Kampf	236
7. Hang zum Manichäismus	237
8. Kapitalismuskritik und Antikapitalismus	237
9. Rassismus und Antisemitismus	238
10. <i>Kritische Theorie</i> oder <i>Critical Theory</i> ?	239

Text- und Drucknachweise	240
---------------------------------	-----